

141830-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Sanierung der Bohrung Endorf 2 - Generalplanungsleistungen zur Erstellung einer Obertage-Anlage zur Vorbehandlung des geförderten Thermalwassers

OJ S 44/2025 04/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gesundheitswelt Chiemgau AG

E-Mail: info@gesundheitswelt.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung der Bohrung Endorf 2 - Generalplanungsleistungen zur Erstellung einer Obertage-Anlage zur Vorbehandlung des geförderten Thermalwassers

Beschreibung: Die Gesundheitswelt Chiemgau AG (GWC) betreibt eine 4.300 m tiefe Bohrung zur Förderung von Sole für balneologische Zwecke. Diese Bohrung muss umfassend saniert werden. In diesem Zuge wird sie teilverfüllt, um künftig aus einem flacheren Horizont zwischen 1.900 und 2.450 m Thermalwasser mit anderen wasser-chemischen und physikalischen Eigenschaften zu fördern. Für die Sanierung der Bohrung muss temporär ein großer Bohrplatz errichtet werden, der anschließend größtenteils wieder zurückgebaut wird. Dabei wird das bestehende Betriebsgebäude abgebrochen. Diese vorbeschriebenen Tätigkeiten werden vorab durchgeführt und sind nicht Bestandteil der hier zu planenden Leistungen. Nach dem Umbau der Bohrung und Abzug der Bohranlage muss für die künftige Nutzung des Thermalwassers eine Obertage-Anlage neu errichtet werden, in der das geförderte Wasser entgast und dann weiter zur Therme gepumpt wird. Dazu muss auch die Fördereinrichtung für das Thermalwasser aus der Bohrung installiert werden. Für die Ausführung der notwendigen Planungsarbeiten wird ein Generalplaner gesucht.

Kennung des Verfahrens: f2351d70-804a-40b4-8b18-08b3d8fa03d9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Fristverkürzung aufgrund der besonderen Projektstruktur (Abhängigkeiten von zu erwartenden Lieferzeiten einiger Komponenten sowie von der Bohranlage) und Vorgaben des Förderbescheids.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Der Zugang zu den Vergabeunterlagen erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal subreport ELViS [https:// www.subreport.de/](https://www.subreport.de/) unter der in Ziffer 5.1.12 der Auftragsbekanntmachung angegebenen Adresse. Teilnahmeanträge sind zwingend über die Funktion „Teilnahmeantrag abgeben“ des Vergabeportals subreport-ELViS zu übermitteln. Auf postalischem Wege sowie per E-Mail, per Telefax oder auch über die Bewerberkommunikation des Vergabeportals übermittelte Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen. Zusätzliche bzw. ergänzende Bewerbungsunterlagen auf Datenträgern werden nicht berücksichtigt. Die Unterlagen sind wie durch das Vergabeportal vorgesehen dort einzureichen. Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang der Bewerbungsunterlagen liegt beim Bewerber. Für die Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten muss sich der Interessent auf dem Vergabeportal anmelden. Die Kommunikation (z.B. Nachforderung von Unterlagen, Änderungen der Vergabeunterlage durch die Vergabestelle) erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal. 2. Interessierte Unternehmen können die Lokation der Bohrung Endorf 2 vor Abgabe des Angebotes nach Voranmeldung beim Bohroperator GWC besichtigen, um sich von den örtlichen Verhältnissen und vom Bohrplatz einen Überblick zu verschaffen. Dieser Besichtigungstermin ist freiwillig und keine Voraussetzung für eine Angebotsabgabe. Die Anmeldung erfolgt über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals. 3. Der Bieter kann sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen an keine Vergabekammer wenden. Der Auftraggeber ist ein privatwirtschaftlich tätiges Unternehmen, kein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen GWB und kein Sektorenauftraggeber. Er ist Verwender einer Zuwendung aufgrund eines Zuwendungsbescheids und zur entsprechenden Anwendung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Vergabe einer Dienstleistung verpflichtet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Beschreibung: Die durch das eForms-Formular vorgegebenen Begriffe zu den Ausschlussgründen sind nicht maßgeblich. Die Frage eines Ausschlusses von Angeboten richtet sich nach geltendem deutschem Vergaberecht. Bitte beachten Sie zu den vorzulegenden Erklärungen und Unterlagen Ziffer 5.1.9 dieser Bekanntmachung.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung der Bohrung Endorf 2 - Generalplanungsleistungen zur Erstellung einer Obertage-Anlage zur Vorbehandlung des geförderten Thermalwassers

Beschreibung: Die Gesundheitswelt Chiemgau AG (GWC) betreibt eine 4.300 m tiefe Bohrung zur Förderung von Sole für balneologische Zwecke. Diese Bohrung muss umfassend saniert werden. In diesem Zuge wird sie teilverfüllt, um künftig aus einem flacheren Horizont zwischen 1.900 und 2.450 m Thermalwasser mit anderen wasser-chemischen und physikalischen Eigenschaften zu fördern. Für die Sanierung der Bohrung muss temporär ein großer Bohrplatz errichtet werden, der anschließend größtenteils wieder zurückgebaut wird. Dabei wird das bestehende Betriebsgebäude abgebrochen. Diese vorbeschriebenen Tätigkeiten werden

vorab durchgeführt und sind nicht Bestandteil der hier zu planenden Leistungen. Nach dem Umbau der Bohrung und Abzug der Bohranlage muss für die künftige Nutzung des Thermalwassers eine Obertage-Anlage neu errichtet werden, in der das geförderte Wasser entgast und dann weiter zur Therme gepumpt wird. Dazu muss auch die Fördereinrichtung für das Thermalwasser aus der Bohrung installiert werden. Für die Ausführung der notwendigen Planungsarbeiten wird ein Generalplaner gesucht.

Interne Kennung: E66619967

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen (§ 17 Abs. 11 VgV).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: A. Basisinformationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A.) Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bewerbungsbeteiligung beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend) (Formblatt C.1.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: B. Eigenerklärung Ausschlussgründe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B.) Eigenerklärung des Bewerbers, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21

SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw.

Eigenerklärung für ausländische Bewerber, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt C.2.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: C. Eigenerklärung Bietergemeinschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: C.) Eigenerklärung (soweit erforderlich) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht (Formblatt C.3.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: D. Erklärung zur Eignungsleihe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: D.) Im Fall einer Eignungsleihe (soweit zutreffend): Eigenerklärung zur Eignungsleihe, einschließlich Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers/sonstigen Dritten. Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bewerber eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 47 Abs. 1 VgV) (Formblatt C.4.). Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss folgende Erklärungen vorlegen: a) Erklärungen, dass die in §§ 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG genannten Ausschlusskriterien nicht vorliegen; bzw. Eigenerklärung für ausländische Bewerber, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit §§ 123, 124 GWB bzw. § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Formblatt C.2.); b) Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bewerber oder Bewerber für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe. (Verwendung des entsprechenden Formblatts (soweit vorhanden) je nachdem, welche Eignung in Anspruch genommen werden soll). Auf § 47 Abs. 1 Satz 3 VgV wird ausdrücklich hingewiesen. Erfüllt ein Unternehmen diejenigen Eignungskriterien nicht, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, kann der Auftraggeber vorschreiben, dass der Bewerber das entsprechende Unternehmen ersetzen muss (§ 47 Abs. 2 VgV). Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, kann der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers und des (jeweils) anderen Unternehmens entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: E. Haftpflichtversicherungsnachweis

Beschreibung des Auswahlkriteriums: E.) Aktuelle Versicherungsbestätigung (nicht älter als sechs Monate) des Versicherers für Haftpflichtversicherung bzw. Bestätigung der Versicherung, dass im Auftragsfall eine Deckung in entsprechender Höhe vorliegen wird. Die Deckungssumme muss je Versicherungsfall 5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 5 Mio. EUR für sonstige Schäden betragen (Formblatt C.5.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: F. Gesamtumsatz und spezifischer Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: F.) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und den spezifischen Umsatz des Leistungsbildes Technische Ausrüstung HLS des Bewerbers in den letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahren (Formblatt C.6.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: G. Allgemeine Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: G.) Liste der wesentlichen in den letzten zehn (10) Jahren (seit 2015) erbrachten vergleichbaren Leistungen von Projekten aus dem Bereich Komplexe Gebäude mit Wasseraufbereitung und Verfahrenstechnik mit Angabe des Auftragsgegenstandes, des Leistungszeitraums sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber (eine Bescheinigung des Auftraggebers über erbrachte Leistungen ist hier nicht erforderlich). Diese Liste der Referenzen dient der Prüfung der fachlichen Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV) (Formblatt C.7.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: H. Mitarbeiterstruktur

Beschreibung des Auswahlkriteriums: H.) Eigenerklärung über die Mitarbeiterstruktur der für die ausgeschriebene Planungsleistung relevanten Abteilungen ohne freiberufliche Mitarbeiter in den letzten drei (3) Jahren

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: I. Vorgesehenes Projektteam

Beschreibung des Auswahlkriteriums: I.) Organigramm des vorgesehenen Projektteams mit Angabe der Projektleitung, Stellvertretung, Bauleitung und der Assistenz/technischen Mitarbeiter

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: J. Eignungsnachweise zu dem technischen Fachpersonal

Beschreibung des Auswahlkriteriums: J.) Eignungsnachweise des vorgesehenen technischen Fachpersonals (Projektleitung, Stellvertretung, Bauleitung) wie Lebensläufe und Diplomurkunden (oder Prüfzeugnisse oder sonstige relevante Beschäftigungsnachweise)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: K. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags, zugleich Bedingung für den Zuschlag

Beschreibung des Auswahlkriteriums: K.) Öffentliche Aufträge und Konzessionen dürfen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufweisen. Jeder Bieter muss daher mit seinem Erstangebot die Erklärung zum Nichtvorliegen eines entsprechenden Russlandbezugs abgeben (Formblatt D.2.). Sollte es sich bei dem Bieter um eine Bietergemeinschaft handeln, so muss die Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesondert abgegeben werden. Dies erfolgt durch gesonderte Eintragung der Mitglieder in die benannten Felder.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: L. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: L.) Die Beauftragung von Unterauftragnehmern (Sub-/Nachunternehmer) sowie die Bildung von Bietergemeinschaften ist möglich. Jedoch muss der Bieter oder im Falle einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft folgende Leistungen selbst ausgeführt werden (sog. Selbstausführungsgebot im Sinne von § 47 Abs. 5 VgV): 1. Planungsleistungen zur Vorbehandlung des Thermalwassers

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wertung des Angebotspreises gem. Ziffer 7.5.1 der Verfahrensbedingungen (Vergabeunterlage A); Gewichtung: 40%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Wertung der Eignung gem. Ziffer 7.5.1 der Verfahrensbedingungen (Vergabeunterlage A); Gewichtung: 60%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E66619967>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E66619967>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bewerber- und Bieterunterlagen können nach ermessensgerechter Entscheidung des Auftraggebers nachgefordert werden, soweit dies vergaberechtlich zulässig ist. Auf § 56 VgV wird verwiesen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Gesundheitswelt Chiemgau AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LKZ Prien GmbH

Beschaffungsdienstleister: LKZ Prien GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gesundheitswelt Chiemgau AG

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011155

Postanschrift: Ströbinger Str. 18a

Stadt: Bad Endorf

Postleitzahl: 83093

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

E-Mail: info@gesundheitswelt.de

Telefon: +49 8053 200-0

Internetadresse: <https://www.gesundheitswelt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: LKZ Prien GmbH

Registrierungsnummer: DE 188 285 952

Stadt: Prien am Chiemsee

Postleitzahl: 83209

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

E-Mail: info@lkzprien.de

Telefon: +49 8051 901-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bd3b2a25-cd8e-4233-a04e-9533251e823a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/02/2025 17:42:12 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 141830-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2025

Datum der Veröffentlichung: 04/03/2025